

GEMEINDEBRIEF

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sulzbach-Rosenberg-
Johanniskirche mit Poppenricht-Michaelskirche

Februar 2013

Zur Jahreslosung:

Gott sei Dank!
Wir brauchen **keine** Wurzeln schlagen,
Sondern wir sind nur Pilger auf Erden.
Sei **gut** gerüstet **unterwegs!**



Wir haben hier
keine bleibende Stadt,
sondern die **Zukünftige**
suchen wir.
Hebräer 13,14

Christine Windisch

Beilagen: Broschüre und Opfertüte zur Sammlung „Fastenopfer für Osteuropa“

Arbeit haben – und alles ist gut?

Zur Jahreslosung erreichte uns folgende Besinnung vom „Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt“ Nürnberg, vielen noch besser bekannt von der Basisorganisation her, der „Aktionsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen“ (afa), an deren Neubelebung gearbeitet wird:



Die jüdische Philosophin Hannah Arendt hat 1958 (in Vita activa) geschrieben: „Was uns bevorsteht, ist die Aussicht auf eine Gesellschaft, der die Arbeit ausgegangen ist, als die einzige Tätigkeit, auf die sie sich noch versteht. Was könnte verhängnisvoller sein?“

Wie kann im 21. Jahrhundert eine menschenwürdige, sozial gerechte und nachhaltig verantwortbare Arbeit aussehen? Eine geplante Schrift der Sozialkammer der EKD zu „Arbeit und Gewerkschaft“ kann dazu Anstöße geben. Wir wollen uns im 3. Forum Kirche – Wirtschaft – Arbeitswelt im schönen Taubertal Rothenburg unter dem Titel: „Ethisch vertretbare Arbeit?“ gemeinsam auf die Suche nach Antworten begeben.

Mit der Jahreslosung 2013 aus dem Hebräerbrief 13,14: „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir“, möchten wir Sie einladen, an dieser ethisch bestimmten Suchbewegung in der Arbeitswelt teil zu nehmen. Wir freuen uns auf Begegnungen und Gespräche dazu mit Ihnen!

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2013, auch im Namen des Leiters der Tagungsstätte Wildbad Rothenburg, Herrn Pfarrer Herbert Dersch, und des kda, Herrn Pfarrer Prof. Dr. Johannes Rehm, wünscht Ihnen herzlich
Ihr
Dr. Roland Pelikan, Sozialpfarrer*

Für uns in der mittleren Oberpfalz bedeutet dies, dass drei Schritte für das Engagement der Kirchen und Gemeinden in der Welt der Arbeit wichtig sind:

1. Freude über und Dankbarkeit für jeden Arbeits- und Ausbildungsplatz – aber zugleich die Verpflichtung, darauf zu achten, dass gerechte Löhne, sichere Arbeitsbedingungen und Absicherung für Krankheit und Alter best möglichst gegeben sind.
2. Die Verpflichtung gerade als Kirchengemeinde und Werk/Organisation der Kirche, hier vorbildliche Arbeitsverhältnisse zu erhalten und möglichst auch noch zu schaffen – da wurde und wird bereits an manchen Stellen gesündigt!
3. „Macht fest die wankenden Knie“ – diese Aufforderung des Propheten Jesaja gibt für den Umgang mit entmutigten und manchmal auch leistungsschwachen Jugendlichen auf der Lehrstellensuche genauso wie für die Begleitung der Generation „50+“, die sich mitunter trotz aller Forderung nach längerer Lebensarbeitszeit auf dem Weg in die Dauerarbeitslosigkeit und damit in die Alterarmut befindet.

Gerade weil diese Welt nicht von ewiger Dauer ist, gilt für uns alle der beherzenswerte Satz von Dietrich Bonhoeffer:

Mag sein, dass der Jüngste Tag morgen anbricht, dann wollen wir gern die Arbeit für eine bessere Zukunft aus der Hand legen, vorher aber nicht.

Ihr Gemeinde- und afa-Pfarrer Dr. Roland Gierth

65., 70. und folgende GEBURTSTAGE im FEBRUAR 2013:



1. Februar	Herr Hermann Ulrich, Laubhof 1, 75 Jahre
1. Februar	Frau Irmhild Glögger, Zum Eichelberg 39, 65 Jahre
3. Februar	Frau Kunigunda Holleder, Kastenbauerhaus, 90 Jahre
3. Februar	Herr Johann Holleder, Amberger Str. 26, 85 Jahre
4. Februar	Frau Lotte Filbinger, St. Georg-Str. 3, 96 Jahre
4. Februar	Herr Siegfried Aßmann, St. Georg-Str. 8, 70 Jahre
5. Februar	Frau Helga Aures, Schlesierstr. 15, 74 Jahre
5. Februar	Frau Gerlinde Gnahn, Südstr. 11, 73 Jahre
5. Februar	Herr Jörg Haucke, Zum Eichelberg 25, 73 Jahre
6. Februar	Frau Charlotte Kohl, Südstr. 34, 84 Jahre
8. Februar	Herr Johann Flierl, Sulzbacher Str. 25, 84 Jahre
10. Februar	Frau Anna Windisch, Poppenricht, Neue Heimat 15, 77 J.
11. Februar	Herr Erich Maier, Keplerstr. 8, 79 Jahre
11. Februar	Herr Christof Kurz, Poppenricht, Speckshof 19, 73 Jahre
12. Februar	Herr Hermann Hahn, Prohof 4, 76 Jahre
12. Februar	Frau Brigitte Neumann, Poppenricht, Waldstr. 7, 65 Jahre
13. Februar	Herr Georg Eckl, Hubbergstr. 2, 85 Jahre
14. Februar	Herr Helmut Langner, Oberschwaigstr. 46, 78 Jahre
15. Februar	Frau Anna Aures, Siebeneichen 5, 84 Jahre
15. Februar	Frau Elsa Flierl, Siebeneichen 11, 83 Jahre
15. Februar	Frau Edeltraud Grünwald, Altenheim St. Barbara, 83 Jahre
16. Februar	Frau Ilse Übler, Hennebergstr. 14, 83 Jahre
17. Februar	Herr Xaver Kirchberger, Jahnstr. 3, 91 Jahre
18. Februar	Frau Liselotte Paa, Sulzbacher Str. 14a, 76 Jahre
18. Februar	Frau Elisabeth Schirm, Zum Eichelberg 29, 70 Jahre
21. Februar	Frau Elisabetha Schäffer, Eleonora-Walter-Str. 1, 75 Jahre
22. Februar	Frau Sigrid Feustel, Oberschwaigstr. 40, 73 Jahre
23. Februar	Frau Luise Hirsch, Poppenricht, Siedlerstr. 3, 93 Jahre
24. Februar	Frau Ursula Sand, Frommstr. 18, 89 Jahre
24. Februar	Frau Margarete Renner, Kastenbauerhaus, 84 Jahre
24. Februar	Herr Karl Renner, Oberschwaigstr. 27, 75 Jahre
25. Februar	Frau Irma Baer, Amberger Str. 34, 80 Jahre
27. Februar	Frau Margareta Kliegel, Melanchthonstr. 33, 81 Jahre

Goldene Hochzeit feiern (nach standesamtlichem Datum) am:

22. Februar Herr Herbert Riehl und Frau Christa, Czeikestr. 12



Diese in Rosenberg und Poppenricht übliche genaue Auflistung der Jubilare entspricht kaum heutigen datenrechtlichen Bestimmungen, die zum äußerst vorsichtigen Umgang mit Daten verpflichten. Sie stellt aber ein in der Regel hoch geschätztes Hilfsmittel dafür dar, die „Gemeinschaft der Heiligen“ mit Leben zu füllen, in dem man an den Geburtstag der Nachbarin erinnert wird oder gerade nach dem Umzug ins Altenheim dem früheren Arbeitskollegen gratulieren kann.

Diese Daten stehen nicht in der Internetausgabe des Gemeindebriefes, und der Gemeindebrief wird nur unter Gemeindegliedern und bei wenigen auswärtigen Freunden unserer beiden Gemeinden verteilt. Auch Presse und Banken erhalten offiziell keine Exemplare.

Es steht Ihnen aber frei, die Veröffentlichung Ihrer Daten überhaupt oder für einzelne Anlässe zu untersagen. Bitte jeweils bis zum 10. des Vormonats im Pfarramt Bescheid geben! Davon machen pro Monat etwa ein halbes Dutzend Gemeindeglieder Gebrauch. Es ist also nicht „Schlamperei“ des Büros, wenn manche Jubiläen nicht (mehr) veröffentlicht werden, sondern nur datenrechtliche Freiheit über Veröffentlichung oder Nichtveröffentlichung seiner Daten zu verfügen. Wir geben uns im Pfarramt alle Mühe Ihren Wünschen genauestens zu entsprechen.

Dr. Roland Gierth, Pfarramtsführer

Aus unseren Kirchenbüchern im Dezember 2012:

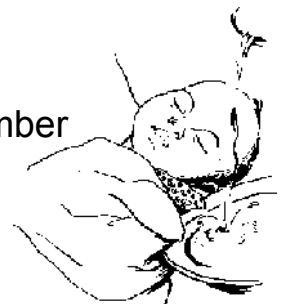
Taufen Rosenberg:

Tim Pröls, Prof.-Alois-Groh-Str. 2, am 16. Dezember

Konstantin und Christian Handbaum, Südstr. 10, am 29. Dezember

Taufe Poppenricht:

Carolin Scharl, Witzelhof 11, am 16. Dezember



Kasualchor

Der Kasualchor möchte im März wieder mit Proben beginnen. Dazu fehlen im Moment noch sangesfreudige Menschen, die Zeit und Lust haben, den Dienst bei Beerdigungen und Hochzeiten etc. zu begleiten.

Könnten Sie sich vorstellen mitzumachen?

Dann kommen Sie bitte am **Dienstag, den 5. März um 14.30 Uhr im Gemeindehaus** (kleiner Saal) vorbei. Falls Ihnen der Tag / die Uhrzeit nicht zusagt, kann dann ein anderer Probertermin ausgemacht werden.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich doch bitte an's Pfarramt unter Telefon 09661 / 6159.



Kirchenchor verabschiedet langjährige Sänger



Am Heiligen Abend verabschiedete der Evangelische Kirchenchor St. Johannis Rosenberg seine beiden dienstältesten Mitglieder. Mehr als fünfzig Jahre haben sich die Eheleute Anni und Leonhard Kohl im Chor sehr engagiert: Im Laufe ihres Sängerlebens haben sie in über 1000 Auftritten in Gottesdienst und Konzert mitgewirkt und insgesamt mehr als 3000 Probenstunden absolviert.

Einsatz für lebendige Kirche honoriert – Kirchenchor verabschiedet dienstälteste Sänger

Für diese außerordentliche Leistung dankte Chorleiter Christian Hammerschmidt seinen beiden Sängern und übergab ihnen eine Urkunde als Anerkennung für die vielen Dienste, die sie für eine lebendige Kirche geleistet haben.

In seiner Dankesansprache würdigte Hammerschmidt dieses besondere Engagement. Ohne den Einsatz seiner Sänger wäre es dem Rosenberger Kirchenchor nicht möglich, im Gottesdienst anspruchsvolle Musik zur Aufführung zu bringen. Deshalb ermunterte Hammerschmidt bei dieser Gelegenheit auch die anwesende Gemeinde dazu, sich im Chor zu engagieren.

Dieser Aufruf sei an dieser Stelle wiederholt: Wer Freude an Musik hat, sich musikalisch weiterentwickeln und Chorwerke aus unterschiedlichen Epochen (Barock bis Pop) kennen lernen möchte, ist sehr herzlich eingeladen, Donnerstags um 20.00 Uhr in das Gemeindehaus Rosenberg zu kommen und unverbindlich in eine Probe des Chores zu schnuppern. Nur mit kontinuierlichem Nachwuchs ist es möglich, den hohen qualitativen Stand der chorischen Arbeit in Rosenberg zu halten. Es wäre schade, die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre durch schleichenden Mitgliederrückgang nicht fortführen zu können. Augenzwinkernd merke Leonhard Kohl nach der Verabschiedung an, die Lücke, die er mit achtzig Jahren hinterlässt, könne ja mit vier zwanzigjährigen neuen Sängern gefüllt werden. Dieses Ziel – vier neue Sänger – wollen wir im Jahre 2013 erreichen.

Die Verteilung der Aufgaben im Kirchenvorstand Rosenberg-Johanniskirche

Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung am 14. 1. teils in geheimer Abstimmung, teils per Meldung, Vorschlag und Akklamation folge Aufgabenverteilung getroffen:

Vertrauenspersonen: Günter Eger, Anja Krüger

Kirchenpfleger und Finanzen einschließlich Informationstechnik: Alexander Hüther, Nicole Korent

Dekanatssynode: Günter Eger, Anja Krüger, Johannes Handbaum, Dominik Raith

Kontakt zu Arbeitswelt, Kirchlichem Dienst in der Arbeitswelt, afa: Günter Eger, Vitalij Schimpf

Besuchsdienst: Claudia Kausler, Irmtraut Maderer

Diakonie und Diakonieverein: Michael Kohl, Andrea Pöllinger

Erwachsenenbildung und Integrationsarbeit: Johannes Handbaum, Andrea Pöllinger, Vitaliaj Schimpf

Gebäude und Umweltfragen: Günter Eger, Anja Krüger (rechtliche Fragen), Reinhold Kreiner, Andrea Pöllinger (Gemeindehaus, Kindergarten), Vitalij Schimpf; Wolfgang Böttner (Poppenricht, wegen Pfarrhaus)

Jugendarbeit einschließlich Familiengottesdienste und Kindergottesdienste: Johannes Handbaum, Michael Kohl, Anja Krüger, Dominik Raith

Partnerschaft, Entwicklung, Mission und Brot für die Welt: Irmtraut Maderer

Presse und Öffentlichkeitsarbeit: Michael Kohl, Reinhold Kreiner, Anja Krüger, Irmtraut Maderer

Seniorenarbeit einschließlich Seniorenbeirat der Stadt: Irmtraut Maderer

Die Verteilung der Aufgaben und Funktionen im Kirchenvorstand Poppenricht

(und unter weiteren Gemeindegliedern)

In der Sitzung am 9. Januar 2013 wurden teils durch geheime Wahl, teils durch Akklamation die Aufgaben und Funktionen für die Kirchenvorstands-Periode 2012-2018 folgendermaßen verteilt:

1. Vertrauenspersonen: Wolfgang Böttner, Isolde Müller
(nach 3 Jahren übernimmt Frau Karin Böhm den Posten der stellvertretenden Vertrauensfrau)
2. Mitglieder der Dekanatssynode: Wolfgang Böttner, Karin Böhm
3. Kirchenpfleger und Finanzen: Horst Windisch
4. Protokollführer: Horst Windisch
5. Arbeitswelt, Kontakte zu afa und KDA: Horst Windisch
6. Brot für die Welt, Partnerschaft, Entwicklung und Mission: Karin Böhm
7. Besuchsdienst: Isolde Müller, Gudrun Deyerl
8. Erwachsenenbildung: Isolde Müller
9. Gebäudeunterhalt (Gemeindehaus, Kirche): Wolfgang Böttner
10. Jugendarbeit: Nina Müller
11. Seniorenarbeit, Seniorenbeauftragte: Sigrid Böhm
12. Umweltbeauftragter: Kurt Köhler

Viel Kraft und Weisheit, Liebe zur Sache und zu den Menschen der verschiedenen Arbeitsbereiche wünschen allen Funktionsträgern

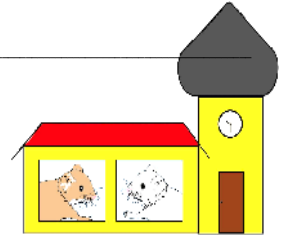
Ihre Pfarrer Dr. Roland Gieth und Klaus Eberius

Die Poppenrichter Seiten

Krabbelgruppe Kirchenmäuse –

Stefanie Meier, Carolin Winter und Ute Kwieczinski

Mittwochs um 9.30 Uhr Treffen im Gemeindehaus.



„Mini Jungschar“ Poppenricht

Für Kinder von der 1.-4. Klasse. Mittwochs von 17.30 – 19.00 Uhr

Auskünfte bei Nina Müller 0151-41415446

Gitarrengruppe - weitere Auskünfte: Günter Vogl (Tel. 09621/62534)

Montag: **19 Uhr** Singkreis

Freitag Anfänger: 16 - 17 Uhr Freitagsgruppe: 17 - 18.30 Uhr

Frauenkreis - Ansprechpartner: Gudrun Deyerl (Tel. 09621/64453)

Mittwoch, den 13. Februar um 19.30 Uhr im Gemeindehaus:

„Das Haus ist mein und doch nicht mein...“

Der heutige Abend steht unter der diesjährigen Jahreslosung (Hebräer 13,14)

Unser Gast: Petra Deyerl

Seniorenkreis – weitere Auskünfte bei Siegrid Böhm, Tel. 09621/61201)

Am Donnerstag, den 21. Februar um 14.30 Uhr im Gemeindehaus, hält Prediger Hans Renner, einen Biblischen-Vortrag.

Dazu laden wir herzlich ein.



Herzliche Einladung

Am 24. Februar 2013 öffnet das „Café Weltdienst“ von **14-17 Uhr** seine Pforten.

Im CVJM-Haus, Am Steg 1 in Rosenberg, können Sie sich mit Kaffee/Tee und selbstgebackenen Kuchen und Torten verwöhnen lassen.

Der Erlös geht in diesem Jahr an Projekte der CVJM-Weltdienstarbeit in Chile, Südafrika und Bulgarien. Nutzen Sie die Gelegenheit, einen Sonntagnachmittag in netter Gesellschaft zu verbringen und gleichzeitig Gutes zu tun! Bitte kommen Sie recht zahlreich und geben Sie diese Einladung auch weiter.



Silke Haller

GOTTESDIENSTE ROSENBERG



Sonntag, 3. Februar, Sexagesimae

9.00 Uhr Hauptgottesdienst mit anschl.
Kirchenkaffee (Eberius)

10.30 Uhr Kindergottesdienst

*Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit
der Evang. Kirche Deutschland*

Sonntag, 10. Februar, Estomihi

9.00 Uhr Hauptgottesdienst (Gierth)

KEIN Kindergottesdienst

Kollekte: Blumenschmuck

Aschermittwoch, 13. Februar

14.00 Uhr Tischabendmahl im
Gemeindehaus (Gierth)

Kollekte: Gemeindeleben

Sonntag, 17. Februar, Invokavit

9.00 Uhr Hauptgottesdienst (Windisch)

KEIN Kindergottesdienst

Kollekte: Fastenopfer für Osteuropa

Sonntag, 24. Februar, Reminiszere

9.00 Uhr Hauptgottesdienst (Gierth)

10.30 Uhr Kindergottesdienst

Kollekte: Ausbildung zum kirchl. Dienst

Freitag, 1. März

19.00 Uhr Gottesdienst zum
Weltgebetstag der Frauen in der kath.
Herz-Jesu-Kirche

Sonntag, 3. März, Okuli

9.00 Uhr Konfirmandengottesdienst
(Eberius)

10.30 Uhr Kindergottesdienst

Kollekte: Rummelsberger Anstalten

Sonntag, 10. März, Lätare

9.00 Uhr Hauptgottesdienst (Gierth)

10.30 Uhr Kindergottesdienst

*Kollekte: Kirchlicher Dienst an Frauen
Müttern*

GOTTESDIENSTE POPPENRICH

Sonntag, 17. Februar, Invokavit

10.15 Uhr Hauptgottesdienst (Windisch)

Kollekte: Fastenopfer für Osteuropa

Sonntag, 3. März, Okuli

10.15 Uhr Hauptgottesdienst (Eberius)

Kollekte: Rummelsberger Anstalten

Sonntag, 17. März, Judika

10.15 Uhr Hauptgottesdienst (NN)

Kollekte: Diakonie in Bayern



Im **Februar** ist die Sammlung/Fastenopfer für den kirchl.-diakonischen Wiederaufbau in Osteuropa bestimmt und wird Ihnen recht herzlich empfohlen.

Im März ist die Sammlung für die Diakonie bestimmt.

Unser Spendenkonto – für Ihre Spende zur Monatssammlung: Nr. 403 141 501 bei der Commerzbank Sulzbach-Rosenberg, BLZ 752 400 00.

ERWACHSENENKREISE ROSENBERG

FRAUENBUND: (Ansprechpartner: Frau Betty Pirner, Tel. 1363)

Mittwoch, 6. Februar 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus:
Fasching – mit Frau Lisa Brzoza.

Mittwoch, 13. Februar 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus:
Aschermittwoch Tischabendmahl.

Mittwoch, 20. Februar 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus:
Zu Gast ist Herr Günter Vogl, Poppenricht.

Mittwoch, 27. Februar 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus:
Es kommt Herr Stief zum Thema „Orthopädie“.

FRAUENKREIS:

(Leitung Frau Dorle Maul, Tel. 6645 - und Team)

Montag, 25. Februar, 19.30 Uhr im Gemeindehaus: Jahreslosung mit Frau Christine Windisch – „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir“ (Hebr. 13,14).

Freitag, 1. März: 19 Uhr WGT-Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche – wir treffen uns um 18.45 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche vorne rechts.

MÄNNERBUND und AKRUS:

(Ansprechpartner: Herr Andreas Übler, Tel. 1689;

Herr Manfred Weiß, Tel. 51944; Herr Friedrich Schunk, Tel. 2851;

Freitag, 15. Februar, 18.00 Uhr Männerbund-Stammtisch im Gasthaus
Mutzbauer, Breitenbrunn.

Samstag, 23. März, 16.00 Uhr Jahresversammlung im Gemeindehaus – mit Essen. Wegen des Essens ist Anmeldung erforderlich (bei Herrn Weiß oder im Pfarramt).

Tanz- und Gesprächskreis „Von Fremden zu Freunden“

(Leitung: Frau Erna Horn, Tel. 2967)

Wir treffen uns jeden Dienstag von 19.00 – 21.00 Uhr erstmals im neuen Jahr im Gemeindehaus.



Kirchenchor: Donnerstags 20.00 Uhr im Gemeindehaus,
Ansprechpartner: Christian Hammerschmidt, Tel. 102789
www.johanniskirche-rosenberg.de/chor_und_posaunenchor.htm

Posaunenchor: Donnerstags 19.00 - 20.00 Uhr im CVJM-Haus, Am Steg 1,
Verantwortlich: Kurt Lehnerer, Tel. 6347

Hinweis auf die nächsten Kirchenvorstandssitzungen:

Sie finden in Rosenberg am Dienstag, den 19. Februar 2013

um 19.30 Uhr im **Haus bei der Kirche** statt;

in Poppenricht am Dienstag, 12. März 2013, um

19.30 Uhr im Poppenrichter Gemeindehaus.

Zu den öffentlichen Teilen ergeht Einladung an alle Gemeindeglieder.



Wichtige Anschriften und Telefonnummern in unseren Kirchengemeinden:

Pfarramt und Pfarrer Dr. Roland Gierth: Hauptstraße 47 in Rosenberg,

Pfarramt geöffnet Montag bis Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und

14.00 – 17.00 Uhr; Telefon 09661/6159; Fax 09661/9890;

Nur für den Notfall: Wohnung Pfarrer Dr. Gierth: K.-Mayer-Str. 10; Tel. 3704.

Pfarrer Klaus Eberius, Paul-Gerhardt-Str. 6, Rieden, Tel. 09624/2865, Fax. 09624/91261,

e-mail: klaus.eberius@elkb.de

Mesnerin: Gisela Siegel, Tel. 09665/915803.

Hausmeister für alle Gebäude: Willy Kledtke, Tel. 9220.

Vertrauensmann Kirchenverstand: Günter Eger, Tel. 6775.

Blumenschmuck: Erika Büttner; Tel. 7995.

Kindergarten: „Guter Hirte“, Meierfeldstraße 2 ; Tel. 7518.

Männerbund: Manfred Weiß, (2. Vorsitzender), Tel. 51944.

Frauenbund: Betty Pirner, Tel. 1363.

Poppenricht:

Mesner: Günter Vogl, Tel. 09621/62534

Hausmeister: Silke Siegel, 09621/607692

Vertrauensmann Kirchenverstand: Wolfgang Böttner, Tel. 09621/62937

Blumenschmuck: Maria Himmerer, Tel. 09621/62293 und Isolde Müller, Tel. 09621/673218.

Diakonisches Werk im Dekanatsbezirk Sulzbach-Rosenberg: Kirchliche allgemeine Sozialarbeit, Schuldnerberatung, Beratung für Migranten..., Haus der Kirche und Diakonie, Pfarrplatz 5, Tel. 09661-877700



Herzliche Einladung zu den Rosenberger und Poppenrichter Jubelkonfirmationen:

In Poppenricht:

Am 19. Mai: Silberne Konfirmation

In Rosenberg:

7. Juli: Silberne Konfirmation

14. Juli: Goldene Konfirmation

21. Juli: Diamantene und Eiserne Konfirmation

Von allen Konfirmationsjahrgängen brauchen wir noch Adressen, um rechtzeitig einladen zu können. Bitte sagen Sie im Pfarramt (Tel. 6159) Bescheid, wenn Sie uns weiterhelfen können.

KINDER- JUGENDGRUPPEN und JUNGE ERWACHSENE

JUGENDKELLER

(Ansprechpartner: Für das Team: Stefan, Tel. 0170-1167884;
Dominik, Tel. 0170-4640616; Thorsten, Tel. 0160-96734995)

Termin und Ort: Guckst Du – ins Internet.....



CLUB 11 – der Treff für alle Konfirmierten des Jahres 2011

(Ansprechpartner: Dominik, Tel. 0170-4640616)

Termin und Ort: Guckst Du – ins Internet.....

JUNGSCHAR:

(Mittwochs von 16.00 – 17.30 Uhr – **im Pfarrhaus Rosenberg im I. Stock**)
(Tanja / Tel. 102595)

Wir treffen uns jeden Mittwoch zu einem interessanten
und fröhlichen Nachmittag.

PS: Die Jungscharleitung sucht Unterstützung.
Wer möchte gerne mithelfen?

KRABELGRUPPE „AMEISEN“:

(Mittwochs von 16.00 – 17.30 Uhr – im Gemeindehaus (unter dem evang.
Kindergarten), Ansprechpartnerin: Petra Pöhlmann, Tel. 80471)

**Redaktionsschluss für den Gemeindebrief März-Gemeindebrief:
Montag, der 11. Februar**

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Rosenberg-Johanniskirche, Hauptstr. 47,
92237 Sulzbach-Rosenberg, Tel. 09661/6159, Fax. 09661/9890,
e-mail: Johanniskirche.Rosenberg@T-online.de (vertrauliche E-Mails bitte direkt an den Pfarrer unter:
pfarrer@johanniskirche-rosenberg.de (Pfr. Dr. Gierth) oder
Website: <http://www.johanniskirche-rosenberg.de>
Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht unbedingt mit der des
verantwortlichen Herausgebers übereinstimmt. Fotos sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, privat.
V.i.S.d.P. / Druck / Gestaltung: Pfarrer Dr. Roland Gierth
Spendenkonto: Nr. 403 141 501 bei der Commerzbank, BLZ 752 400 00

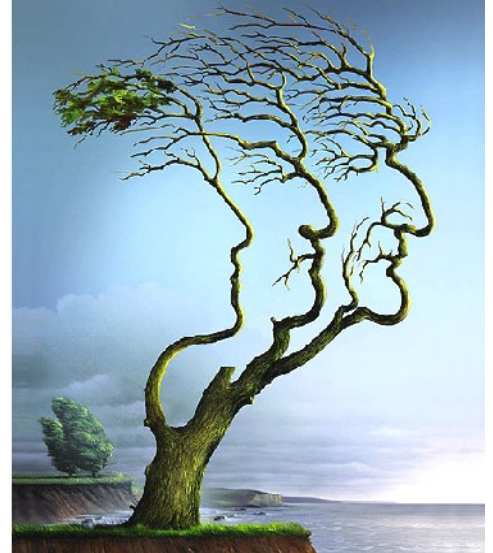
Mutig älter werden!?

Dekanatsfrauentag

Mittwoch, 20.02.2013

9.00 - 13.00 Uhr

Gemeindesaal der Christuskirche in
Sulzbach-Rosenberg



Veranstalter: Evang.- Luth. Dekanatsbezirk Sulzbach-Rosenberg

Herzlich eingeladen sind alle Frauen des evangelischen Dekanatsbezirks
Sulzbach-Rosenberg und Gäste zu einem Tag des Miteinanders.

**Am Mittwoch, den 20. Februar 2013
in den Gemeindesaal der Christuskirche
in Sulzbach-Rosenberg**

Beginn: 9.00 Uhr (ab 8.00 Uhr Möglichkeit zum Kaffeetrinken)

Ende: 13.00 Uhr

**„Jeder möchte gern alt werden,
aber niemand möchte gern alt sein“ ...**

denn im Alter ändert sich manches. Es ist wichtig, zu jeder Zeit die eigene Zukunft in den Blick zu nehmen – auch dann wenn die Kräfte nachlassen und sich manchmal die Angst, nicht mehr alles zu schaffen in die Gedanken schleicht. Auch die Frage, wie in einer immer älter werdenden Gesellschaft die Generationen voller Wertschätzung, Achtung und gegenseitiger Akzeptanz miteinander umgehen können sollte immer wieder im Alltag einmal bedacht werden. Diesen Themen möchten wir beim diesjährigen Dekanatsfrauentag Raum geben.

Als Referentin konnten wir
Diakonin Martina Fritze, Dekanatssenorenbeauftragte
des Evang. Luth. Dekanats Würzburg gewinnen.

In der Pause gibt es Kaffee, Kuchen und Laugenstangen.

Die Andacht hält Pfarrerin Heidi Gentzwein.

Wer kann, möchte bitte sein Gesangbuch mitbringen!